

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY OPTIMALE AUSBEUTE DES SPITZENREITERS IN DER SÜD-GRUPPE

TSV weiter auf Platz eins

08. Januar 2018

Autor: and

MANNHEIM. Dass der TSV Mannheim Hockey auch nach diesem Wochenende weiterhin auf Platz eins in der Südgruppe der Hallenhockey-Bundesliga stehen würde, stand schon am Samstag fest, als sich die Schwarz-Weiß-Roten im ersten Spiel des neuen Jahres beim Schlusslicht HC Ludwigsburg einen 4:2 (2:1)-Auswärtssieg erkämpften. „Offensiv war das vielleicht nicht unsere beste Leistung, aber defensiv standen wir sehr gut und auch unser Torhüter Alexander Stadler war häufig zur Stelle“, freute sich TSVMH-Trainer Ulf Stemler daher umso mehr über den Sieg im schwäbischen Hexenkessel.

Vor den 600 Zuschauern in Ludwigsburg gingen allerdings die Hausherren durch Arne Huber (5. Strafecke) mit 1:0 in Führung, doch Aki Käppeler (10.) und Philip Schlageter (20.) schossen eine 2:1-Pausenführung für den Spitzenreiter aus Mannheim heraus. Manuel Baitis glich für die Schwaben zum 2:2 (35.) aus, aber erneut Schlageter (40.) und Moritz Rothländer (58. Strafecke) sorgten für den 4:2-Sieg des Tabellenführers, der gestern in heimischer Halle mit einem 6:4 (3:2) gegen den SC Frankfurt 80 die Tabellenführung festigte. „Wir haben heute die Tore zum richtigen Zeitpunkt geschossen“, sagte Stemler mit Blick auf den spannenden Spielverlauf, der erst mit der erfolgreichen Strafecke von Philip Schlageter (53.) endgültig zugunsten der Mannheimer entschieden wurde.

MHC festigt Platz zwei

Beim MHC ärgerte man sich stattdessen am Samstag nach dem Auswärtsspiel beim SC Frankfurt 1880, denn beim 3:3 (2:2) war mehr drin. „Wir haben nicht das 4:2 gemacht und das 3:2 nicht gut zu Ende verteidigt“, machte MHC-Coach Matthias Becher keinen Hehl daraus, dass man aus Hessen eigentlich drei Punkte mitnehmen wollte. Paul Zmyslony hatte per Doppelschlag (7., 16., Strafecke) die Mannheimer mit 2:0 in Führung gebracht, doch die Gastgeber stellten noch vor der Pause auf 2:2. Timm Haase brachte den MHC in den zweiten 30 Minuten mit 3:2 (35.) in Führung, aber zwei Minuten vor Schluss sorgte Frankfurts Moritz Schmidt-Opper (58., SE) für das 3:3-Unentschieden. Mit dem 7:4 (2:2)-Erfolg gegen den direkten Verfolger Nürnberger HTC festigte der MHC gestern dann aber Platz zwei in der Südgruppe und hat nun vier Punkte Vorsprung.

© Mannheimer Morgen, Montag, 08.01.2018

Alle Rechte vorbehalten, Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-tsv-weiter-auf-platz-eins-_arid,1177489.html